

VERANSTALTUNGSREIHE FOKUS GEFLÜGEL & FOKUS SCHWEIN DER BRÖRING UNTERNEHMENSGRUPPE

Auf Einladung der BEST 3 Geflügelernährung GmbH aus Twistringen und Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH reisten am 21. September über 250 Zuhörer in den Landkreis Diepholz, um sich bei der Veranstaltung „Fokus Geflügel“ der BRÖRING Unternehmensgruppe auf den neuesten Stand des Wissens zu bringen.

Wie sich die Anforderungen an die Haltung von Legehennen ändern, darüber berichtete Robert Pottgüter, Lohmann Tierzucht GmbH in Cuxhaven. Das Management in der Legehennenhaltung müsse so geändert werden, dass sich das Tierwohl verbessert bei gleichzeitiger Steigerung der Effizienz.

Wo die Herausforderungen bei der Haltung und Vermarktung von Wassergeflügel liegen, erklärte Franz Nobis vom Geflügelhof Nobis GmbH in Bakum. Er hält Moschus- und Pekingenten sowie Gänse und findet, dass der Handel mehr Tierwohl besser honorieren sollte.

Gegen preiswerte Importe aus dem Ausland sprach sich auch Klaas Knol aus. Er ist Inhaber der Optimum Vita / Der neue Weg GmbH in Emlichheim. Er propagierte die 5-D-Kennzeichnung, also „Elterntiere, Schlupf, Aufzucht, Futtermühlen und Schlachtung in Deutschland“. Klaas Knol ist Pionier mit der Idee, die Küken direkt im Stall schlüpfen zu lassen, um ihnen den Transportstress als Eintagsküken zu ersparen.

Thomas Storck, Putenhalter und Vorsitzender des Verbandes Deutscher Puten-erzeuger e.V., bestätigte die Schwierig-



Von links nach rechts: Robert Pottgüter, Christian Lienau (Boehringer Ingelheim), Rainer Dullweber, Klaas Knoll, Franz Nobis, Uwe Haring, Thomas Storck, Volker Bahrs (BEST 3). Foto: Bröring

keiten der Branche, beim Handel einen kostendeckenden Preis zu erzielen. Der Wettbewerb aus dem Ausland, vor allem Polen, sei groß, dementsprechend viel billige Ware komme auf den Markt. Er wünschte sich mehr Innovationen in der Putenfleischvermarktung.

Die Veranstaltung „Fokus Schwein“ zog noch mehr Besucher nach Twistringen. Über 400 Zuhörer kamen am 25. September auf Einladung der BRÖRING Unternehmensgruppe.

Dr. Ludger Breloh, Bereichsleiter Strategie & Innovation im Agrarsektor bei der REWE Group, nahm zu den Perspektiven der Schweinehaltung aus Sicht der REWE Group Stellung. Er sieht in der Einführung der freiwilligen Haltungskennzeichnung in 4 Stufen durch den Lebensmitteleinzelhandel (LEH) eine gute Möglichkeit, die Forderung der Verbraucher nach mehr Tierwohl umzusetzen. Seiner Meinung nach muss das Fleisch

aus den Stufen jeweils teurer werden als die vorherige Stufe. Dr. Gereon Schulze Althoff, Leiter Qualitätsmanagement und Veterinärwesen bei der Tönnies Gruppe, analysierte die Schweinehaltung aus Sicht des Vermarkters. Hinsichtlich der Ferkelkastration wünschte sich Tönnies die Lokalanästhesie, weil die Ebermast und Improvac es nötig machen, weiterhin geruchsauffällige Eber am Schlachtband erkennen zu müssen, was sehr aufwändig sei.

Was es mit der Weltneuheit „Xaletto“ auf sich hat, beleuchtete Dr. Dirk Hesse von AgriKontakt. Der Begriff Xaletto steht für ein neues Strohstall-Haltungskonzept in Warmställen, entwickelt von Big Dutchman und Bröring, das dem artgerechten Verhalten der Tiere wie Wühlen und Kauen entgegenkommt.



Unser Online-Angebot:

Der Verbund Oldenburger Münsterland veröffentlicht Pressemitteilungen aus der Region tagesaktuell und ungekürzt unter oldenburger-muensterland.de/wirtschaft – und vieles Wissenswerte mehr auf facebook.com/oldenburgermuensterland. 

PER KLICK ZUM ÜBERBLICK - „STANDORTGUCKER“ AUF DER EXPO REAL

Wie weit ist es zur Autobahn? Wo steht das nächste Wohnhaus? Welches Grundstück ist noch frei? GIS-Tours schafft mit einem Klick den Überblick. Das interaktive Geo-Informationssystem mit der spektakulären 360-Grad-Perspektive aus 100 Meter Höhe hilft beim Vermarkten von Standorten. GIS-Tours-Anbieter Motion Media (Osnabrück) und einige Nutzer stellten das Tool vom 8. bis 10. Oktober auf der Expo Real in München vor, der internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen. Mit dabei war auch der Gewerbe- und Industriepark ecopark an der Hansalinie A 1 im Landkreis Cloppenburg. „Die virtuelle Tour gehört mittlerweile zu jeder Präsentation“, so ecopark-Geschäftsführer Uwe Haring. „Ob vor Ort, auf Messen oder beim Kunden – die Stärken des Standorts lassen sich authentisch darstellen.“ Somit sei das Tool auch und gerade für Multiplikatoren wie Makler und Entwick-

ler sehr nützlich. Die 360-Grad-Bilder der virtuellen Tour werden in 100 Meter Höhe per Drohne aufgenommen. Die authentischen Fotos kombiniert GIS-Tours mit Informationen über Verkehrswege, Unternehmen am Standort und freie Flächen. Partner am gemeinsamen Messestand unter einer riesigen Drohne aus dem 3-D-Drucker waren Motion Media, die Gewerbe- und Industrieparks c-Port, ecopark (beide im Landkreis Cloppenburg) und Niedersachsenpark (Landkreis Vechta) sowie die Westfelling Development GmbH mit dem „Standortführer“. Sie präsentieren auf der Expo Real die Möglichkeiten von GIS-Tours an einem riesigen Monitor samt Steuerpult mit der Ansage „Move it“ zum interaktiven Testflug. Mindestens ebenso innovativ ist die VR-Brille zum Eintauchen in die virtuelle Realität. Dieser „Standortgucker“ bietet dank GIS-Tours und Smartphone den Blick auf und über 10 Millionen Quadratmeter Gewerbe- und Industriefläche im Oldenburger Münsterland.



Gemeinsamer Stand auf der Expo Real: Anbieter und Nutzer von GIS-Tours präsentieren die virtuelle Tour auf der internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München. Das Bild zeigt (von links) Matthias Meyer (Niedersachsenpark), Uwe Haring (ecopark), Uwe Schumacher (Niedersachsenpark), Arne Albers (Motion Media), Thomas Westfelling (Westfelling Development) und Arno Djuren (c-Port). Foto: Jette Golz



Spannende Geschichten aus dem Oldenburger Münsterland verspricht das neue OHO!

OHO! ZUM ZWEITEN

Lesen Sie in der zweiten Ausgabe Geschichten aus dem Oldenburger Münsterland von Menschen mit Herzblut und Eigeninitiative. Oder holen Sie sich Ideen für Draußen. Entdecken Sie Natur pur im Urwald Baumweg oder gehen Sie auf elektronische Schnitzeljagd im Thülsfelder Forst. Dazu gibt es jede Menge Wirtschaftspower – made in Oldenburger Münsterland. Solange die Auflage reicht, sendet der Verbund OM Interessierten gerne kostenfreie Exemplare zu.



Mit über 700 Fachbesuchern gestaltete sich die Hausmesse zu einer Bühne der Kunststoff- und Werkzeugbauindustrie. Foto: Chris Emil Janßen

HAUSMESSE „BURWINKEL+BRINKMANN“

Unter dem Motto „AGENDA 40 18* – Mit Uns Gemeinsam In Die Zukunft“ hat sich die Firma Burwinkel Kunststoffwerk für das 40-jährige Bestehen und die Firma Brinkmann für die 18-jährige Volljährigkeit in Form einer innovativen Hausmesse Ende September bei ihren Geschäftspartnern bedankt.

Mit über 700 Fachbesuchern und 45 Ausstellern aus der Kunststoff- und Werkzeugbauindustrie gestaltete sich die Messe zu einem vollen Erfolg.

Die Veranstaltung fand in den Fertigungshallen beider Firmen in Mühlen statt, um dem Fachpublikum vor Ort Einblicke in die Fertigungsmöglichkeiten zu ermöglichen, aber auch den Ausstellern die Möglichkeit zu bieten, ihre Systeme und Produkte in der praktischen Anwendung zu präsentieren. Neben vielfältigen Themen aus dem Bereich Kunststoffverarbeitung wie beispielsweise die Produktion von Kunststoff-Schutzelementen aus der Produktgruppe LONACAP der Firma Burwinkel, präsentierte sich der Werkzeug- und Formenbau durch eine Vielzahl an Livevorführungen.

Bei gemütlicher Atmosphäre und intensiven Fachgesprächen bot die Hausmesse neben der Produktvorstellung auch die Möglichkeit des Kennenlernens und Netzwerkens zwischen Besuchern, Ausstellern und Mitarbeitern der Unternehmen. Die Einnahmen aus der Hausmesse wurden für einen guten Zweck an die Pflegeeinrichtung Zerhusen & Blömer / St. Anna Stift Kroge „Statt Blumensträuße die verwelken, langfristig helfen“ gespendet.